

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 21 (1996)
Heft: 2

Buchbesprechung: "Die Kellerkinder von Nivagl"

Autor: Nussbaumer, Jeanette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

"Die Kellerkinder von Nivagl"

Im letzten Herbst wurde das Erstlingswerk der jenischen Autorin Jeanette Nussbaumer-Moser veröffentlicht. Sie ist 1947 in Nivagl geboren und bis zu ihrem 12. Lebensjahr dort aufgewachsen.

In Ihrem Buch "Die Kellerkinder von Nivagl" erzählt Jeanette Nussbaumer tagebuchartig in sehr verständlicher und frischer Sprache über ihre entbehrungsreiche und doch auf ihre Weise glückliche Kindheit.

In einem Weiler lebt die Familie mit neun Kindern in einem feucht-kalten Kellergeschoss in bitterster Armut. Dem vom Leben überforderten Vater ist es nicht möglich, einer regelmässigen Arbeit nachzugehen. Einzig der Grossvater, der Neni, hält die Familie noch einigermassen zusammen und ist stets im rechten Augenblick als Helfer und Freudenvermittler zur Stelle. Er ist ein Fahrender, welcher in den umliegenden Dörfern sein Geschirr verkauft. Schon mit fünf Jahren durfte Jeanette ihn bei

seiner Arbeit begleiten. Auch die Tapferkeit, der gesunde Verstand und der Stolz der Mutter geben den Kindern trotz aller Not ein Zuhause mit Spiel und Spass.

Der Verleger schreibt in seiner Buchbesprechung: "Ihr Bericht gibt uns das Bild einer anderen Schweiz, aber nicht als soziale Anklage, sondern als menschliches Zeugnis. Und als stumme Aufforderung, unseren Konsumbedarf zu überdenken und den von materiellem Beiwerk verstellten Blick für die wirklichen Werte des Lebens zu schärfen."

Erschienen im Freidrich Reinhart-Verlag, Basel 1995, erhältlich im Buchhandel zu Fr. 29.80



Das feuchte Kellergeschoss, in dem die kinderreiche Familie hauste, mit den Augen der Autorin gesehen.